

## Dezember

### Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

### Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

#### *Längerfristige Planungen und Überlegungen*

- \* Berücksichtigung des Afrikatags
- \* Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- \* Berücksichtigung des Bibelsonntags oder „Sonntag des Wortes Gottes“ z. B. Einführung von neuen Lektoren/innen
- \* Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- \* Blasiussegen

#### *Nähere und unmittelbare Vorbereitung*

- \* Weihnachten:
  - Adveniatkollekte an Weihnachten
  - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
  - Christmette
  - Feierliche Messe am Weihnachtsfeiertag
  - Vesper
- \* Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder (Benediktionale S. 38ff.)
- \* Jahresschlussgottesdienst
- \* meditativer Silvesterabend
- \* Gottesdienste an Neujahr
- \* Erscheinung des Herrn
  - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
  - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch.

**Diskussions- und Studienthema für Dezember wie im November,  
S. 25**

**1 Do der 1. Adventswoche**

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.  
Leitwort: „*Wer den Willen meines Vaters tut, wird in  
das Himmelreich kommen*“ [vgl. Mt 7,21]. Intention:  
Diakone)

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

W **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:  
GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Meier Michael, Ingolstadt-Unsernherrn, + 1941, 47 J.

Harrer Ludwig, Eutenhofen, + 1954, 58 J.

Roith Josef, Berching, + 1969, 82 J.

**2 Fr der 1. Adventswoche (Herz-Jesu-Freitag)**

16. Jahrestag der Weihe von Bischof Gregor Maria

**g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag, Fürbitte für Bischof Gregor Maria

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

R **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 3 Sa** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in  
**G** Indien und Ostasien (Herz-Mariä-Samstag)  
**Off** vom G, 1. **Vp** vom **So**
- W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)  
 L: Jes 30,19–21.23–26  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8  
 oder aus den AuswL, z. B.:  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 Ev: Mk 16,15–20
- W **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 20) – Lied: GL 858  
 L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)
- Bertele Leopold, St. Veit, + 1949, 78 J.  
 Kirchbauer Adolf, Ingolstadt, + 1958, 76 J.
- 4 So** + **2. ADVENTSSONNTAG**  
 Der g der hl. Barbara, der g des hl. Johannes von Damaskus und der g des sel. Adolph Kolping entfallen in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 532)  
L1: Jes 11,1–10  
APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47,  
oder GL 263)  
L2: Röm 15,4–9  
Ev: Mt 3,1–12

Hofbeck Heinrich, Ingolstadt, + 1978, 64 J.

Meyer Johann, Burggriesbach und Forchheim, + 1994, 72 J.

Fuchs Ludwig, Diakon, Berching, + 2020, 59 J.

## 5 Mo der 2. Adventswoche

- g **Hl. Sola**, Priester, Glaubensbote in Franken (DK)  
g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
**Off** vom Tag oder von einem g, Eigentexte für Sola  
StE 133-138
- V **M** vom Tag  
L: Jes 35,1–10  
Ev: Lk 5,17–26
- W **M** vom hl. Sola: Messproprium Eichstätt 1993, S. 28f.  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Gen 12, 1-4a  
Ev: Lk 12,32-34  
(Messlektionar VI 654 und 509 bzw. Messlektionar  
Eigenfeiern 1985, 48f.)
- W **M** vom hl. Anno (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 23,8–12

Donaubauer Stanislaus, Pfahldorf, + 1964, 86 J.  
 Oechsel Johann, Eichstätt, + 2008, 81 J.

## 6 Di **der 2. Adventswoche**

**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

**Off** vom Tag oder vom g

**V** **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

**W** **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi) - GL 877

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 6,1-8 oder Jes 58,6-11 (Messlektionar IV  
 718, 15 bzw. Lekt V, 1974, 523)

Ev: Lk 10,1-9 oder Joh 15,12-17 (Messlektionar IV  
 340 bzw. Lekt V, 1974, 574) Mt 22,34-40  
 (Messlektionar IV 493 bzw. Lekt V, 1974,  
 555)

Güthlein Fritz, Laibstadt, + 1998, 63 J.

Schmid Lorenz, Meilenhofen, + 2000, 89 J.

Hein Franz, Heilsbronn, + 2004, 91 J.

Schäfer Alois, Bolivien, Berching, + 2017, 82 J.

## 7 Mi **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G, 1. **Vp** vom **H** der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

**W** **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

**Hinweis:** Das Lied GL 227 *Komm, du Heiland aller Welt* ist eine Übersetzung des Hymnus *Veni redemptor gentium*, der vom hl. Ambrosius stammt.

**8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE  
H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTES-  
MUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Hille Anton, Stopfenheim, + 1996, 81 J.

Meyer Johann, Ingolstadt, + 2008, 81 J.

**9 Fr der 2. Adventswoche  
g Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoczin), Glaubenszeuge**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)

**V M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

**W M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung<sup>4</sup>2020, S. 55 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

Spies Johann, Großlellenfeld und Cronheim, + 1995, 64 J.

**Hinweis:** Der hl. Juan Diego Cuauhtlatoatzin vom Volk der Chichimeca-Indianer empfing 1524 die Taufe und erhielt dabei den Namen Juan Diego. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm das erste Mal die Gottesmutter Maria auf einem Hügel nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag: „Ich bin die Jungfrau Maria, sag dem Bischof, er soll mir hier eine Kirche bauen.“ Noch 1531 wurde an dieser Stelle eine Kapelle errichtet und darin das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Juan Diego lebte bis zu seinem Tod (30. Mai 1548) in dieser Kapelle als Büsser und Beter.

Der hl. Papst Johannes Paul II. hat 1990 in Mexiko Juan Diego als ersten Ureinwohner Lateinamerikas selig und beim erneuten Besuch 2002 heilig gesprochen.

## 10 Sa der 2. Adventswoche

**g** **Unsere Liebe Frau von Loreto**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria), 1. **Vp** vom **So**

**V** **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

**W** **M** vom Gedenktag (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

Stengl Johann Bapt., Wachenzell, + 1966, 82 J.

**Hinweis:** Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung und das biblische Beispiel der Heiligen Familie betrachtet.

Nachdem die Kreuzfahrer das Heilige Land verloren hatten, haben

Engel der Überlieferung nach das Haus von Nazaret in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 an diesen kleinen Ort in der Nähe von Ancona getragen. Vor allem die Lauretanische Litanei verbreitete sich von hier aus in die gesamte Kirche.

Mehrere Päpste schenkten dem Heiligtum besondere Aufmerksamkeit. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

Die lateinische Fassung des Tagesgebets lautet:

*Deus, qui promissa Patribus adimplens beatam Virginem Mariam elegisti, ut matrem fieret Salvatoris, concede nobis illius exempla sectari, cuius humilitas tibi placuit, et oboedientia nobis profuit.*

*Per Dominum.*

Nichtamtliche Übersetzung des Tagesgebets: Ergänzungsheft zum Messbuch-eine Handreichung hrg. v. DLi Trier, S. 56:

*Herr, unser Gott,*

*du hast die Verheißungen an die Väter erfüllt  
und die selige Jungfrau Maria auserwählt,  
Mutter des Erlösers zu werden.*

*Ihre Demut hat dir gefallen,  
und ihr Gehorsam war für uns der Anfang des  
Heils.*

*Gib uns die Kraft, ihrem Beispiel zu folgen.*

*Darum bitten wir durch Jesus Christus.*



**11 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**

Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,  
oder  
ROSA feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10

(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)

L2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

Meyer Josef, Haunstetten, + 1944, 64 J.

Heindl Jakob, Wissing, + 1952, 69 J.

**12 Mo der 3. Adventswoche**

**g** **Unsere Liebe Frau in Guadalupe**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung<sup>4</sup>2020, S. 57 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)  
oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)  
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Reichhart Erhard, Huisheim, Gosheim und Mündling,  
+ 2007, 68 J.

Eisentraut Engelhard, Neumarkt, + 2007, 81 J.

Strietzel Wolfgang, Nürnberg, + 2017, 88 J.

**Hinweis:** Am 9. Dezember 1531 erschien dem Juan Diego, - ein Ureinwohner Lateinamerikas, der die Taufe empfing, - die Jungfrau Maria und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche ihr zu Ehren zu errichten. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt und ließ zur Verehrung des Gnadenbildes Unserer Lieben Frau von Guadalupe noch 1531 eine Kapelle erbauen. 1695 wurde die große Basilika errichtet  
Guadalupe ist heute mit rund 14 Millionen Pilgern jährlich der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

### 13 Di der 3. Adventswoche

**g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

**g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

**V** **M** vom Tag  
L: Zef 3,1–2.9–13  
Ev: Mt 21,28–32

**W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: Jes 35,1–4c.5–6.10  
Ev: Lk 11,33–36

**R** **M** von der hl. Luzia (Com My/Jf MB II 913)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:  
L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
Ev: Mt 25,1–13

Reinelt Friedrich, Oesterberg, + 1970, 75 J.

Perlitius Hubert, Nürnberg, + 1979, 65 J.

Dr. Auernhammer Philipp, Neuburg, + 1981, 85 J.

Dr. Götz Georg, Ingolstadt-Unsernherrn, + 1992, 95 J.

Probst Anton, Sulzdorf, + 2002, 90 J.

Zottmann Josef, Obermässing, Daßwang, + 2018, 82 J.

**14 Mi Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,

G Kirchenlehrer

**Off** vom GW **M** vom hl. Johannes

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Hausner Johann, Velburg, + 1947, 70 J.

Meier Georg, Weilheim, + 1956, 81 J.

Stiglbauer Johann, Hörmannsdorf, + 1964, 59 J.

Wirsam Wilhelm, Leinburg, + 2007, 93 J.

**15 Do HL. WUNIBALD**, Gründerabt von Heidenheim,

F Glaubensbote in Thüringen und Franken (DK)

**Off** vom F, StE 138-151W **M** Messproprium Eichstätt 1993, Gl, Prf Heilige, feierlicher Schlussegens MB II 560 – Lied: GL 883

L: 1 Kor 1,18-25

Ev: Lk 9,23-26

(Lektionar Eigenfeiern Eichstätt 1976, 30-32, bzw.

Messlektionar Eigenfeiern 1985, 50-52)

Abt P. Pfättisch Jakobus OSB, Plankstetten, + 1960, 77 J.

Schielein Adolf, Berching, + 2008, 94 J.

**16 Fr der 3. Adventswoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 56,1–3a.6–8

Ev: Joh 5,33–36

Regnet Ludwig, Weinsfeld, 1982, 83 J.

**Hinweis:** Morgen ist der Geburtstag unseres Papstes Franziskus. (1936).

**Hinweise für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:**

**Messe:** Die Messe ist vom Tag, Prf Advent V

- Gedenktage von Heiligen können nur wie nichtgebotene Gedenktage (**g**) in der Fastenzeit gefeiert werden: das Tagesgebet des g kann anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden (AEM 316a, GROM 355a).
- Die O-Antiphonen können in der Messe als Gesang nach der Lesung verwendet werden (vgl. GL 222).

**Offizium:** Das Offizium ist vom Tag (17.,18. Dez. etc.)

- Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen.
- In der Vesper werden zum Magnifikat die O-Antiphonen gebetet.
- Gedenktage von Heiligen können nur wie nichtgebotene Gedenktage (**g**) in der Fastenzeit gefeiert werden: In der Lesehore (nach dem Responsorium der zweiten Lesung) Kommemoration durch eine 3. Lesung mit Responsorium und Schlussoration vom Heiligengedenktag. In Laudes und Vesper (nach der Schlussoration des Adventstages) Kommemoration durch Benediktus- bzw. Magnifikatantiphon und Oration vom Heiligengedenktag (AES 239).

**17 Sa der 3. Adventswoche** (O Sapientia – O Weisheit)

**Off** vom 17. Dez., 1. **Vp** vom **So**, MagnAnt vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez., Fürbitte für Papst Franziskus

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Hecker Josef, Daßwang, + 1945, 64 J.

Baumgärtner Sebastian, Rauenzell, + 1950, 75 J.

Färber Sebastian, Berching, + 1957, 66 J.

Knobloch Franz, Mühlhausen-Wappersdorf, + 1979, 73 J.  
Mergel Leo, Möhren, + 1990, 76 J.  
Abt P. Paulus Heinz OSB, Plankstetten, + 1995, 81 J.  
Sauer Johann, Häusern, + 2005, 85 J.

**18 So** + **4. ADVENTSSONNTAG** (O Adonai – O Herr)  
**Off** vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 532)

L1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

Bauer Christoph, Feucht, + 1953, 73 J.  
Maximilian Schneider, Neumarkt, + 2014, 77 J.

**19 Mo** **der 4. Adventswoche** (O Radix Jesse – O Wurzel  
Jesse)

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Nitsche Johann, Gnadenberg, + 1953, 30 J.  
Lang Anton, Neumarkt, + 2006, 77 J.  
P. Dr. Wehrl Franz OSFS, Eichstätt, + 2010, 78 J.

**20 Di** **der 4. Adventswoche** (O Clavis David – O Schlüssel  
David)

**Off** vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Eberler Franz Xaver, Meilenhofen, + 1948, 86 J.

Schneck Alfred, Absberg, + 1965, 60 J.

Ferber Franz Xaver, Röttenbach, + 1993, 64 J.

**21 Mi** **der 4. Adventswoche** (O Oriens – O Aufgang des Lichtes)

**Off** vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Lütten Paul, München, + 1946, 41 J.

Dr. Konrad Graf von Preysing, Bischof von Eichstätt, Bischof von Berlin, Kardinal, + 1950, 70 J.

**22 Do** **der 4. Adventswoche** (O Rex gentium – O König der Völker)

**Off** vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Salzer Anton, Herrieden, + 1966, 70 J.

**23 Fr** **der 4. Adventswoche** (O Immanuel – O Gott mit uns)

**g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester

**Off** vom 23. Dez., in Lesehore u. Ld Kommemoration des g möglich

V **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Krämer Josef, Fünfstetten, + 1950, 70 J.  
 Karl Josef, Enkering, + 1960, 80 J.  
 Meyer Josef, Hausheim, + 1941, 82 J.  
 Fetsch Alois, Kipfenberg, + 1989, 79 J.

## 24 Sa **der 4. Adventswoche** (Heiliger Abend)

**Off** vom 24. Dez., 1. **Vp** vom **H** der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16

Ev: Lk 1,67-79

V **M** vom Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 36 bzw. II [1988] 34 und Hinweise für Weihnachten 1.), Prf Advent V

L1: Jes 62,1-5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a)

L2: Apg 13,16-17.22-25

Ev: Mt 1,1-25 oder Mt 1,18-25 (Kurzfassung)

Dr. Ried Karl, Eichstätt, + 1962, 91 J.

Hirschbeck Kaspar, Neumarkt, + 2020, 92 J.

**Hinweis:** Morgen ist die Adveniat-Kollekte.

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

### Hinweise für Weihnachten

1. Die sogenannte Messe am Heiligen Abend, die als Vorabendmesse von Weihnachten im Messbuch unter dem 25. Dezember angegeben

ist, kann in vereinfachter Form (in violetter Farbe ohne Gloria, Credo und Einschub im Hochgebet, mit Prf Advent V) am Morgen des 24. Dezember genommen werden, außer der 4. Adventssonntag fällt auf den 24. Dezember. Als Vorabendmesse in feierlicher Form (MB II 38) dürfte sie wohl in unserer Diözese kaum in Frage kommen, weil am Abend des 24. Dezember die Texte von der Heiligen Nacht genommen werden dürfen und sinnvollerweise auch genommen werden.

2. Wo seelsorgerliche Gründe eine Verlegung der Christmette auf den Heiligen Abend nahelegen, kann die Messe von der Heiligen Nacht schon nach Einbruch der Dunkelheit gefeiert werden. Mit der Teilnahme an dieser Abendmesse ist genauso wie mit der Teilnahme an der Mitternachtsmesse die Feiertagspflicht erfüllt.
3. Zu den Worten „*Et incarnatus est*“ - „*hat Fleisch angenommen*“ bzw. „*empfangen durch den Heiligen Geist*“ im Credo knien in den Messen vom H der Geburt des Herrn alle nieder.
4. Jeder Priester darf heute drei Messen zelebrieren oder konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Binations- oder Trinationsstipendien müssen nicht abgegeben werden (vgl. Allgem. Römisches Kalendarium).
5. Die Gläubigen dürfen auch in einer zweiten Messe, die sie mitfeiern, die heilige Kommunion empfangen (CIC c. 913).
6. Wer an der feierlichen Lesehore und der M in der Heiligen Nacht teilnimmt, braucht die Komplet nicht zu beten.
7. Die Kinderchristmette sollte nicht dazu führen, dass die nächtliche Christmette an Bedeutung verliert. Man sollte überlegen, ob die Kinderchristmette nicht besser als Wortgottesdienst gefeiert wird. Ältere Leute die daran teilnehmen, könnten ja am Weihnachtstag die heilige Kommunion noch empfangen. Vgl. Zeitschrift Gottesdienst 20. Jg (1986), S. 153f.: Brief von Bischof Wanke von Erfurt. *Alle Jahre wieder...*



**25 So + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN****H Weihnachten****Off** vom H, Te Deum**W M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11;  
GL 635,3)

L2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

**W M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

**W M** am Tag, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Dr. Hirschenauer Rupert, Fürstenfeldbruck, + 1988, 85 J.

**Hinweis:** Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen.

In den Gottesdiensten soll der Verbundenheit mit den Mitchristen die vielerorts in der Welt Opfer von Ausgrenzung und Unterdrückung sind, vor allem in den Fürbitten Ausdruck verliehen werden. Auch sollen die Gläubigen zum persönlichen Gebet für dieses Anliegen aufgerufen werden.

Der „Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen“ knüpft an den „Gebetstag für die verfolgte Kirche“ an, der bis 1994 in Deutschland begangen wurde. Auf die in verschiedenen Teilen der Welt seither angewachsene Bedrohung von Christen haben die Bischöfe bereits 2002 mit einer „Initiative für verfolgte und bedrängte Christen in unserer Zeit“ reagiert. Mit der Erklärung des Stephanustages zum „Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen“ wollen die Bischöfe diese Aktivitäten verstärken und das Anliegen der Solidarität mit den Glaubensgeschwistern in der Verfolgung stärker in den Gemeinden und unter den Gläubigen verankern.

**26 Mo + HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

**F** **Off** vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

**R** **M** vom F, Gl, Cr wegen des gebotenen Feiertages, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub von Weihn, feierlicher Schlussegens (MB II 534f. oder 554) – Lied: GL 874

L: Apg 6,8-10; 7,54-60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17-22

Rößner Karl, Eichstätt, + 1939, 56 J.

Wagner Anton, Daßwang, + 1986, 85 J.

Mertl Johann, Oberwiesacker, + 1986, 75 J.

Thoma Johann, Mörsdorf und Ebenried, + 2002, 78 J.

**Hinweis:** Heute ist das Patrozinium des Doms von Leitmeritz, Hl. Stephanus.: Fürbitte für die Partnerdiözese.

- 27 Di HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist  
**F Off** vom F, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp  
**W M** vom F, Gl, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub  
Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)  
L: 1 Joh 1,1–4  
APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)  
Ev: Joh 20,2–8

**Hinweis zur Segnung des Johannisweines:**

Heute wird der „Johanniswein“ gesegnet. Er versinnbildlicht die Liebe des Apostels Johannes.

Zur **Weinsegnung** kann dieses Gebet gesprochen werden:

*Gütiger Gott und Vater, in der Fülle der Zeit hast du uns deinen Sohn zum Bruder gegeben. Jesus hat mit den Menschen seiner Heimat die Last der Arbeit getragen und mit ihnen frohe Feste gefeiert. Keinen Mensch hielt er zu gering, um nicht mit ihm zu essen und zu trinken. So gab er neuen Mut zum Leben und neues Vertrauen auf Gott.*

*In seiner Liebe schenkte der Herr am Abend vor seinem Sterben am Kreuz den Aposteln beim Mahl das tiefste Erlebnis der Gemeinschaft mit ihm.*

*Auf die Fürbitte des Apostels Johannes, segne, + guter Gott, den neuen Wein; er ist Ertrag unserer Arbeit, aber noch mehr deine Gabe.*

*Der Wein vereine uns in froher Gemeinschaft. Er werde uns hoffnungsfrohes Zeichen für die Ge-*

*meinschaft der Heiligen beim himmlischen Hochzeitsmahl. Schenk uns nach diesem Leben die Vollendung, Vater, denn du hast den besten Wein bis zuletzt aufgehoben und reichst ihn durch Christus, unsern Herrn. Amen.*

(Vgl. Benediktionale S. 38)

**Zur Austeilung:**

*Trinke die Liebe des hl. Johannes im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.*

**28 Mi UNSCHULDIGE KINDER**

**F Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**R M** vom F, Gl, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub  
Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

**Hinweis:** Heute bzw. in diesen Tagen werden nach altem Brauch die Kinder gesegnet (Kindersegnung, Benediktionale S. 34). Fürbitte für den Schutz der ungeborenen Kinder und des menschlichen Embryos mit einem entsprechenden Bewusstsein in der Gesellschaft und der Gesetzgebung.

**29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**g Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemo-  
ration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub Weihn

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

Brenner Max, Batzhausen, + 1959, 59 J.

Brummet Jakob, Dachau, + 1970, 50 J.

**Hinweis:** Das morgige Fest der Heiligen Familie wird heuer auf Freitag, den 30.12. verlegt, weil es keinen Sonntag in der Weihnachtsoktav gibt. Arbeitshilfen zur Familienpastoral und Leitthemen sind zu finden: [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de). Die Initiative und das Jahresmotto lässt sich auch an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufgreifen. In der Liturgie sind Familiensegnungen (oder Familienteile) möglich, etwa nach der Homilie oder im Anschluss an die Messfeier (vgl. Benediktionale Nr. 51, S. 239).

### 30 Fr **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

**F Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom F (MB II 44 bzw. II [1988] 42), Gl, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14 oder Kol 3,12–21

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Geiger Karl August, Dillingen, + 1937, 74 J.

Lindner Michael, Ochsenfeld, + 1977, 78 J.

Ludwig Körner, Dollnstein, + 2012, 97 J.

**31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****g Hl. Silvester I., Papst****Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich1. **Vp** vom **H** der Gottesmutter Maria**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub Weihn.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Böhringer Konrad, Unterstall, + 1944, 71 J.

Dr. Schielle Johann, Eichstätt, + 1950, 67 J.

Wittmann Karl, Kipfenberg, + 1963, 55 J.

Meyer Jakob, Schwabach, Abenberg, + 2020, 84 J.

**Hinweis:** Die Jahresschlussfeier soll im Normalfall mit einer Andacht oder einem Wortgottesdienst verbunden werden. Sollte in Ausnahmefällen eine Messe gefeiert werden, so sind folgende Texte dafür vorgesehen.

**W Dankmesse** zum Jahresschluss: MB II 1079-1081, Gl, Gabengebet *in diesem Jahr*, Prf Weihn

L und Ev aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 50,22-24

Ev: Mt 11,25-30

**Hinweis:** Die Dankmesse kann am Morgen des 31. Dezember gefeiert werden statt der Messe vom Tag. Dagegen sind die Texte vom 1. Januar am Silvesterabend nicht gestattet, auch wenn die Jahresabschlussmesse als Vorabendmesse angesehen wird.